Nutzungsbedingungen

Willkommen bei OpenUp. Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung der OpenUp-Dienste und den Besuch der OpenUp-Website. Wenn du online eine Beratung bei uns buchst oder ein Konto erstellst, bitten wir dich, unseren Nutzungsbedingungen zuzustimmen. Bitte lies sie aufmerksam, da sie gültig sind, sobald du unsere Dienste in Anspruch nimmst.

1. Bestimmungen

In diesen Nutzungsbedingungen werden die folgenden Begriffe großgeschrieben und erhalten die folgende Bedeutung, unabhängig davon, ob sie im Singular oder Plural verwendet werden:

Account: das persönliche Profil des Nutzer*der Nutzerin, das er*sie erstellen muss, um My OpenUp zu nutzen;

Vereinbarung: die Vereinbarung zwischen dem*der Nutzer*in und OpenUp in Bezug auf die Nutzung der Dienste, die zustande kommt, wenn der*die Nutzer*in ein Konto erstellt oder eine 1:1-Beratung bucht;

Check-in: der Check-in, den die Nutzer*innen in My OpenUp durchführen können, um einen Einblick in ihr mentales Wohlbefinden zu erhalten;

Expert*in: Psycholog*innen, Expert*innen für Wohlbefinden oder andere Fachleute;

Geistige Eigentumsrechte: alle Rechte am geistigen Eigentum, wie Urheberrechte, Markenrechte, Patentrechte, Namensrechte, Datenbankrechte und verwandte Schutzrechte sowie verwandte Rechte, wie z. B. Rechte an Know-how und Domainnamen;

My OpenUp: Die Online-Platform von OpenUp, in der Nutzer*innen 1:1-Beratungen und OpenUp-Spaces buchen, einchecken und Inhalte zum Thema mentales Wohlbefinden finden können;

OpenUp: (i) OpenUp B.V., mit Sitz in Nieuwe Herengracht 47, 1011 RN, Amsterdam, Niederlande, eingetragen bei der niederländischen Handelskammer unter der Nummer 77340159 und (ii) OpenUp Medical B.V., mit Sitz in Nieuwe Herengracht 47, 1011 RN, Amsterdam, Niederlande, eingetragen bei der niederländischen Handelskammer unter der Nummer 86521608;

OpenUp Spaces: interaktive Videokonsultationen, die von einem*r Experten*in geleitet werden und an denen mehrere Nutzer*innen teilnehmen können, wie z. B. Masterclasses, Webinare und/oder Achtsamkeitsberatungen;

Datenschutzrichtlinie: die OpenUp-Datenschutzrichtlinie, die auf der Website unter openup.com/privacy-statement verfügbar ist;

Psycholog*in: der*die Psycholog*in, der*die von OpenUp zum Wohle der Nutzer*innen während der 1:1-Beratungen und/oder OpenUp Spaces angestellt und/oder engagiert wird;

Selbstständige Betreuung: Check-in und Kurse, Inhalte und Masterclasses zum Thema psychisches Wohlbefinden;

Dienste: die (i) Dienstleistungen, die OpenUp für Nutzer*innen erbringt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Zugang zu OpenUp Spaces, das Angebot und die Durchführung von 1:1-Beratungen, den Zugang zu My OpenUp, Check-ins, Chat-Kontakt und den Zugang zur Website und (ii) Dienste von OpenUp Medical;

Dienste von OpenUp Medical: die Dienstleistungen, die OpenUp Medical für Nutzer*innen erbringt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Angebot und die Durchführung von 1:1-Beratungen mit Wellbeing-Expert*innen, die Bereitstellung von Chat-Kontakten, Check-ups und den Zugang zur Website;

Nutzungsbedingungen: Diese Nutzungsbedingungen für OpenUp, die du unter openup.com/terms-and-conditions downloaden kannst;

Benutzer*in: Die Person, die einen Vertrag mit OpenUp über die Nutzung der Dienste abschließt;

Besucher*in: Jeder, der die Website besucht, unabhängig davon, ob diese Person ein*e Nutzer*in ist oder nicht;

Website: die OpenUp Websites, einschließlich, aber nicht beschränkt auf www.openup.nl, www.openup.com, www.openup.de, www.openup.fr, www.openup.be, www.openup.es, www.openupmedical.nl und www.openupmedical.com;

Wellbeing-Expert*in: Der*Die Expert*in für Wohlbefinden, der von OpenUp angestellt und/oder engagiert wird, um Nutzer*innen während einer 1:1-Beratung zu helfen;

1:1-Beratung: Online-(Video-)Beratung mit einem*r Psychologen*in oder Experten*in für Wohlbefinden.

2. Anwendbarkeit

2.1. Die Nutzungsbedingungen gelten für die Vereinbarung, den Dienst, die Website und/oder deren Nutzung durch eine*n Nutzer*in und/oder Besucher*in.

2.2. OpenUp lehnt die Anwendbarkeit der Nutzungsbedingungen, Kaufbedingungen und/oder (allgemeinen) Geschäftsbedingungen des*der Nutzers*in und/oder Besucher*in ausdrücklich ab.

3. OpenUp ist eine Plattform für mentales Wohlbefinden, kein Gesundheitsdienstleister

3.1. OpenUp ist eine Plattform für mentales Wohlbefinden und kein Gesundheitsdienstleister. OpenUp bietet keine Dienstleistungen im Zusammenhang mit medizinischen oder psychotherapeutischen Behandlungen an und ist auch kein Ersatz für diese. Dieser Dienst kann als Ergänzung zu solchen Therapien genutzt werden, ist aber kein Ersatz dafür. Wenn du die Kriterien für eine psychische Erkrankung wie eine Depression oder eine Angststörung erfüllst, empfehlen wir dir, mit deiner*m eigenen Therapeut*in zu besprechen, ob OpenUp eine sinnvolle Ergänzung sein könnte.

3.2. OpenUp Medical (dieser Name wird bald in OpenUp360 geändert) ist eine Plattform für Lifestyle-Beratung und kein Gesundheitsdienstleister. OpenUp Medical bietet keine Dienstleistungen im Bereich der akuten Gesundheitsversorgung an und zielt nicht darauf ab, die Rolle von Hausärzt*innen zu ersetzen. OpenUp Medical ist spezialisiert auf Lifestyle-Beratung mit den Schwerpunkten Ernährung, Bewegung, Atmung und Schlaf.

3.3. Wichtiger Hinweis: Wenn du Selbstmordgedanken hast oder konkrete Pläne hast, dein eigenes Leben zu beenden, sind die OpenUp und/oder OpenUp Medical Services nicht für dich geeignet. Wenn du solche Gedanken hast, während du unsere Dienste nutzt, wende dich bitte sofort an eine*n Arzt*Ärztin oder Psychotherapeut*in oder rufe sofort den Notdienst an. Bitte wähle:
Niederlande: 113
Deutschland: 0800 111 0 111
Belgien: 1813 (Niederländisch), 0800 32 123 (Französisch) oder 32 (0) 2 648 40 14 (Englisch)
Frankreich: 01 45 39 40 00
Spanien: 914 590 050 / 914 590 055
Österreich: 142
Schweiz: 143
Vereinigtes Königreich: 999 (im Notfall) oder 111 (dringende Hilfe)

4. Dienste

A. My OpenUp und Konto; Registrierungsvorraussetzungen

4.1. Nutzer*innen können sich unter my.openup.com für ein Konto anmelden. Dazu müssen die Nutzer*innen mindestens 16 Jahre alt sein. Bei der Einrichtung eines Kontos müssen die Nutzer*innen mindestens eine E-Mail-Adresse, ihren Vornamen und ihren Arbeitgeber angeben. Je nachdem, welchen Dienst die Nutzer*innen nutzen möchten, kann dies auch den Nachnamen, die Telefonnummer und das Geburtsjahr umfassen. Die Nutzer*innen können sich mit einer beruflichen/privaten E-Mail-Adresse und einem Passwort oder mit einer einmaligen Anmeldung (nur für Google und Apple) anmelden. Für zusätzliche

Sicherheit bietet OpenUp Nutzer*innen die Möglichkeit, die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) mit Textnachrichten als Authentifizierungsmethode zu aktivieren.

4.2. Nach der Registrierung hat der*die Nutzer*in Zugang zu My OpenUp. My OpenUp enthält Informationen über OpenUp Spaces, eine Übersicht über abgeschlossene und geplante 1:1-Beratungen, die Notizen aus 1:1-Beratungen, die Ergebnisse von Check-ins und Inhalte zu verschiedenen Themen aus den Bereichen mentales Wohlbefinden und Lifestyle.

B. OpenUp Spaces

4.3. OpenUp Spaces sind interaktive Gruppensitzungen unter der Leitung eines*r Experten*in, an denen mehrere OpenUp-Nutzer*innen teilnehmen können und in denen verschiedene Themen rund um das mentale Wohlbefinden diskutiert werden. Die Nutzer*innen können zwischen Masterclasses, Gruppensitzungen (maximal 30 Nutzer*innen) und Achtsamkeitsberatungen (maximal 100 Nutzer*innen) wählen. Mein OpenUp enthält einen Überblick über die Themen, die in den OpenUp Spaces behandelt werden.

4.4. Nutzer*innen können sich über My OpenUp für OpenUp Spaces anmelden. Dazu müssen die Nutzer*innen einen Vornamen oder ein Pseudonym angeben. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt; Anmeldungen werden nach dem Prinzip „Wer zuerst da ist, bekommt den Vorzug“ abgewickelt.

C. 1:1-Beratungen

4.5. Bei einer 1:1-Beratung werden Nutzer*innen von einem Psychologen*einer Psychologin mit dem Ziel angeleitet, ihre Resilienz und ihr mentales Wohlbefinden zu verbessern und/oder Achtsamkeit zu üben. Der Psychologe hat (mindestens) einen Master-Abschluss in Psychologie und verfügt über Erfahrung in der Beratung von Nutzer*innen. 1:1-Beratungen werden in verschiedenen Sprachen angeboten. Während einer 1:1-Beratung können die Nutzer*innen sowohl über persönliche als auch berufliche Themen sprechen, je nachdem, was sie gerade benötigen.

4.6. Du kannst auch ein 1:1-Gespräch mit einer*einem Expertin*Experten für Wohlbefinden buchen. Das sind (Allgemein-)Ärzt*innen und Ernährungsberater*innen, die sich auf Lebensstile spezialisiert haben. Bei diesen 1:1-Beratungen liegt der Schwerpunkt auf der Lifestyle-Beratung.

4.7. Nutzer*innen können eine 1:1-Beratung online in My OpenUp oder über den Buchungs-Button auf www.openup.com buchen. Dort können Nutzer*innen eine reguläre 1:1-Beratung oder eine Achtsamkeitsberatung auswählen. Die Nutzer*innen können die gewünschte Zeit selbst wählen. Eine 1:1-Beratung dauert 25 Minuten. Die Notizen aus der 1:1-Beratung sind nach 24 Stunden in My OpenUp verfügbar.

4.8. Nutzer*innen können gebuchte 1:1-Beratungen in My OpenUp stornieren oder neu ansetzen. OpenUp bittet die Nutzer*innen, dies spätestens 24 Stunden vor dem Beginn der 1:1-Beratung zu tun.

4.9. Wenn der*die Psycholog*in oder der*die Expert*in für Wohlbefinden zu dem Schluss kommt, dass eine andere Behandlungsmethode für den*die Nutzer*in besser geeignet ist (z. B. weil Art und Schwere der Symptome für eine Diagnose ausreichen), kann der*die Psycholog*in und/oder der*die Experte für Wohlbefinden beschließen, die 1:1-Beratungen zu beenden. Der*Die Psycholog*in und/oder der*die Wohlbefinden-Expert*in werden dem*der Nutzer*in erklären, warum sie sich dafür entschieden haben. In diesem Fall werden bereits bezahlte 1:1-Beratungen zurückerstattet (siehe Artikel 5.1 (Kosten) dieser Nutzungsbedingungen für weitere Informationen zu den Kosten).

D. Selbstständige Betreuung

4.10. Nutzer*innen können über My OpenUp Check-ins durchführen, um Einblicke in ihr mentales Wohlbefinden zu erhalten. Der Check-in besteht aus einer Liste von Fragen, die in acht Teile unterteilt sind und sich auf das mentale Wohlbefinden beziehen. Die Nutzer*innen erhalten konkrete Tipps und weiterführende Maßnahmen, die auf die persönliche Situation der Nutzer*innen abgestimmt sind. Nutzer*innen können den Check-in regelmäßig wiederholen, um einen guten Überblick darüber zu erhalten, wie sich ihr Wohlbefinden im Laufe der Zeit verändert.

4.11. Die Nutzer*innen haben über die Website Zugang zu Kursen, Inhalten und Masterclasses zum Thema mentales Wohlbefinden.

5. Kosten

5.1. Wenn Arbeitgeber*innen des*der Nutzers*in einen Dienstleistungsvertrag mit OpenUp abgeschlossen hat, kann der*die Nutzer*in unbegrenzt viele 1:1-Beratungen buchen, ohne dass dem*der Nutzer*in Kosten entstehen.

5.2. Wenn der*die Arbeitgeber*innen des*der Nutzer*in keinen Dienstleistungsvertrag mit OpenUp hat, kann der*die Nutzer*in dennoch die Dienstleistungen in Anspruch nehmen. In diesem Fall kann der*die Nutzer*in ein Paket mit 3 Beratungen erwerben. Das Paket ist persönlich und der*die Nutzer*in ist nicht berechtigt, es an Dritte zu übertragen oder zu verkaufen. Der*die Nutzer*in kann den*die Psycholog*in und/oder den*die Expert*in für das Wohlbefinden nach den mit dem Paket verbundenen Kosten fragen.

6. Verfügbarkeit

6.1. OpenUp ist bemüht, den Nutzer*innen innerhalb von 24 Stunden zu helfen. OpenUp bietet zugängliche, persönliche Unterstützung durch Psycholog*innen und Wellbeing-Expert*innen per Chat, Telefon oder Video zu allen Themen rund um das mentale Wohlbefinden und/oder Lifestyle.

6.2. OpenUp unternimmt alle Anstrengungen, um die Dienste und Website reibungslos zu gestalten und jederzeit verfügbar zu halten. Aus technischer Sicht ist es jedoch nicht möglich, eine vollständige und ununterbrochene Verfügbarkeit zu jeder Zeit zu garantieren, was bedeutet, dass OpenUp keinen einwandfreien Betrieb oder eine bestimmte Verfügbarkeit garantieren kann. Dies gilt zum Beispiel während geplanter oder dringender Wartungsarbeiten und Zeiten der Nichtverfügbarkeit, die durch Umstände außerhalb der Kontrolle von OpenUp verursacht werden, einschließlich höherer Gewalt. Dies gilt auch für Zeiten der Nichtverfügbarkeit, die durch den*die Nutzer*in verursacht werden.

7. Verhaltensregeln für die Nutzung der Dienste und den Besuch der Website

7.1. Die Nutzer*innen und/oder Besucher*innen dürfen die Dienste und/oder die Website nur für private Zwecke verwenden. Jegliche kommerzielle oder geschäftliche Nutzung ist untersagt.

7.2. Nutzer*innen ist es nicht erlaubt, die Dienste zu missbrauchen. Der Missbrauch umfasst unter anderem Folgendes:

- Aggressives Verhalten gegenüber einer*m Psycholog*in und/oder einem*r Wellbeing-Expert*in
- Bewusste Falschangaben bei der Erstellung eines Kontos, während einer 1:1-Beratung und/oder bei OpenUp Spaces
- Wiederholtes Nicht-Erscheinen zu 1:1-Beratungen und/oder OpenUp Spaces
- Buchung von 1:1-Beratungen für Themen, die nicht in den Leistungsumfang von OpenUp und/oder OpenUp Medical fallen

7.3. Nutzer*innen sind verpflichtet, die Anmeldedaten für ihr Konto geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben. OpenUp geht davon aus, dass der/die Nutzer*in tatsächlich die Person ist, die sich mit dem Benutzernamen und dem Passwort und mit der von dem*der Nutzer*in angegebenen E-Mail-Adresse anmeldet. Es ist verboten, das Konto und/oder die Dienste an einen Dritten zu übertragen.

7.4. Nutzer*innen müssen sicherstellen, dass alle Informationen, die sie während der 1:1-Beratungen und anderweitig zur Verfügung stellen, vollständig, aktuell, wahrheitsgemäß und genau sind (und bleiben). OpenUp haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass OpenUp falsche und/oder unvollständige Informationen des*der Nutzers*in verwendet.

8. Information und Beratung

Die Informationen und Empfehlungen, die Nutzer*innen und/oder Besucher*innen bei der Nutzung des Dienstes und/oder beim Besuch der Website erhalten, werden immer unverbindlich zur Verfügung gestellt. Nutzer*innen und/oder Besucher*innen nutzen diese Informationen und Hinweise auf ihr eigenes Risiko. OpenUp ist nicht verantwortlich und/oder haftbar für Handlungen, die der*die Nutzer*in und/oder Besucher*in infolge der Nutzung des Dienstes und/oder des Besuchs der Website unternimmt oder nicht unternimmt. Es obliegt dem*der Nutzer*in und/oder dem*der Besucher*in zu entscheiden, was er*sie mit den bereitgestellten Informationen machen möchte. OpenUp kann nicht garantieren, dass die Nutzung der Dienste zu einem bestimmten Ergebnis führt und/oder dass die Nutzer*innen und/oder Besucher*innen ihre Ziele erreichen.

9. Haftung

9.1. OpenUp haftet nicht für Schäden und/oder Personenschäden, die aus der Nutzung der Dienste und/oder dem Besuch der Website resultieren, es sei denn, der Schaden und/oder die Verletzung ist das direkte Ergebnis eines vorsätzlichen Fehlverhaltens oder einer groben Fahrlässigkeit seitens OpenUp.

9.2. In keinem Fall ist OpenUp verpflichtet, einen höheren Schadensersatz zu zahlen als den Betrag, der von der Berufshaftpflichtversicherung von OpenUp in dem jeweiligen Fall ausgezahlt wird, erhöht um den Betrag des Selbstbehalts, der nach den Bedingungen dieser Berufshaftpflichtversicherung nicht vom Versicherer übernommen wird.

9.3. Kann aus irgendeinem Grund keine Zahlung aus der oben genannten Berufshaftpflichtversicherung geleistet werden, beschränkt sich die Höhe des Schadensersatzes auf den Ersatz des unmittelbaren Schadens auf maximal 1.000,00 € (eintausend Euro) pro Schadensereignis (eine Reihe von aufeinanderfolgenden Ereignissen wird als ein Ereignis gewertet).

10. Beendigung

10.1. Die Vereinbarung wird für die Dauer des Dienstleistungsvertrags geschlossen, den OpenUp mit dem Arbeitgeber des*der Nutzers*in abgeschlossen hat. Die Vereinbarung endet automatisch mit Beendigung des Dienstleistungsvertrags zwischen OpenUp und dem*der Arbeitgeber*in des*der Nutzers*in. Wenn es für die ordnungsgemäße Erbringung der Dienstleistung erforderlich ist, kann die Vereinbarung mit Zustimmung von OpenUp und dem*der Nutzer*in verlängert werden.

10.2. Wenn OpenUp keinen Dienstleistungsvertrag mit der*dem Arbeitgeber*in des*der Nutzers*in abgeschlossen hat, wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen.

10.3. Nutzer*innen können die Vereinbarung und die Nutzung des Dienstes jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen und ihr Konto sowie alle gespeicherten Daten löschen lassen. Dazu müssen sie lediglich eine E-Mail an privacy@openup.com senden.

10.4. OpenUp kann die Vereinbarung und die Nutzung des Dienstes durch den*die Nutzer*in mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn schwerwiegende Gründe vorliegen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Situationen, in denen der/die Nutzer*in gegen Artikel 7 (Verhaltensregeln für die Nutzung der Dienste und den Besuch der Website) oder andere Artikel dieser Nutzungsbedingungen verstößt.

10.5. Sollte der Vertrag gekündigt werden, ist OpenUp nicht verpflichtet, dem*der Nutzer*in eine Entschädigung zu zahlen oder bereits erhaltene Gebühren zu erstatten, es sei denn, die Kündigung ist auf die Nichterfüllung des Vertrages durch OpenUp zurückzuführen, unter Berücksichtigung von Artikel 9 (Haftung) dieser Nutzungsbedingungen.

10.6. Alle Bestimmungen der Nutzungsbedingungen, die nach der Beendigung der Vereinbarung in Kraft bleiben sollen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bestimmungen zur Vertraulichkeit und zu geistigen Eigentumsrechten, bleiben auch nach der Beendigung der Vereinbarung in vollem Umfang in Kraft und wirksam.

11. Höhere Gewalt

11.1. Im Falle von höherer Gewalt werden Verstöße gegen die Vereinbarung nicht OpenUp angelastet. Als höhere Gewalt gelten u.a. Krankheit und/oder Abwesenheit von Mitarbeiter*innen oder beauftragten Dritten, die für die Erbringung der Leistungen unerlässlich sind, Stromausfälle, Streiks, Unruhen, Brände, Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Ausfälle von OpenUp-Lieferanten, Ausfälle von durch OpenUp beauftragten Dritten, Ausfälle von (anderen) Nutzer*innen, Ausfälle von Internetverbindungen, Hardwareausfälle, Störungen von (Telekommunikations-)Netzwerken, Epidemien, Pandemien, staatliche Maßnahmen und alle anderen externen Faktoren, die OpenUp nicht beeinflussen kann.

11.2. Wenn die höhere Gewalt mindestens dreißig (30) Tage andauert, haben sowohl OpenUp als auch der*die Nutzer*in das Recht, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen, ohne bereits erhaltene Gebühren zu erstatten.

12. Drittpersonen

12.1. OpenUp kann seine Rechte und Pflichten aus dem Vertrag auf Dritte übertragen. Die Nutzer*innen müssen ihre Zustimmung dazu gegeben haben. Nutzer*innen dürfen ihre Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nicht auf Dritte übertragen.

12.2. OpenUp ist es gestattet, Dritte mit der Durchführung des Vertrags und/oder des Dienstes oder Teilen davon zu beauftragen.

13. Persönliche Daten

13.1. Bei der Registrierung eines Kontos und der Nutzung des Dienstes werden personenbezogene Daten verarbeitet. Diese personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften, einschließlich der Allgemeinen Datenschutzverordnung und der Datenschutzrichtlinie, verarbeitet.

13.2. Bei der Erbringung seiner Dienste greift OpenUp auf externe Dienstleister zurück, was ebenfalls die Verarbeitung personenbezogener Daten beinhalten kann. Weitere Informationen über die Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte findest du in unserer Datenschutzrichtlinie.

14. Vertraulichkeit

Informationen, die Nutzer*innen mit einem*r Psycholog*in und/oder einem*r Wellbeing-Experten*in teilen, werden jederzeit vertraulich behandelt und OpenUp gibt keine Informationen, die auf eine*n Nutzer*in zurückgeführt werden können, an deren*dessen Arbeitgeber*in weiter. OpenUp wendet einen internen Verhaltenskodex an, der Regeln in Bezug auf Vertraulichkeit und Datenschutz enthält. Die Psycholog*innen und Wellbeing-Expert*innen haben sich auf diesen Verhaltenskodex verpflichtet, und das bedeutet, dass sie zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, sowohl während der Laufzeit der Vereinbarung als auch nach deren Beendigung.

15. Geistiges Eigentum

Alle geistigen Eigentumsrechte in Bezug auf die Website, den Service und die Vereinbarung liegen bei OpenUp. Nutzer*innen und/oder Besucher*innen ist es nicht gestattet, diese direkt oder indirekt zu veröffentlichen und/oder zu vervielfältigen oder auf andere Weise zu nutzen oder als Anhang zu versenden, es sei denn, OpenUp hat im Voraus eine schriftliche Genehmigung erteilt.

16. Beschwerden

16.1. Im Falle einer Beschwerde können Nutzer*innen diese zunächst mit dem*der zuständigen Psychologen*in und/oder Wellbeing-Experten*in besprechen.

16.2. Wenn es dem*der Nutzer*in nicht möglich ist, die Beschwerde mit dem*der Psycholog*in und/oder dem*der Wellbeing-Experten*in zu besprechen und/oder er*sie sich dabei nicht wohl fühlt, kann er*sie OpenUp über complaints@openup.com kontaktieren.

17. Schlussbestimmungen

17.1. OpenUp behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern und/oder zu ergänzen. Die aktuellsten Nutzungsbedingungen können auf der Website eingesehen werden. Wenn der*die Nutzer*in mit den geänderten und/oder zusätzlichen Nutzungsbedingungen nicht einverstanden ist, kann er*sie die Dienste nicht nutzen.

17.2. Sollte ein Artikel in diesen Nutzungsbedingungen nichtig sein, bleiben die anderen Nutzungsbedingungen in Kraft. OpenUp wird dann eine Anpassung der nichtigen Passage vornehmen, so dass sie so weit wie möglich mit den Absichten von OpenUp für diese Nutzungsbedingungen übereinstimmt.

17.3. Die Nutzungsbedingungen wurden in englischer Sprache verfasst. Die Übersetzung dieser Nutzungsbedingungen dient nur zu Informationszwecken.

Sollte es Unterschiede in Inhalt, Bedeutung oder Auslegung geben, hat die englische Version Gültigkeit.

17.4. Für die Website, den Dienst, den Nutzungsvertrag, die Nutzungsbedingungen und alle Streitigkeiten, die sich daraus ergeben, gilt ausschließlich niederländisches Recht.

17.5. Die gesetzlichen Bestimmungen über die Beschränkung der Rechtswahl und die Anwendbarkeit zwingender Vorschriften, insbesondere aus dem Staat, in dem der*die Nutzer*in als Verbraucher*in seinen*ihren Wohnsitz hat, bleiben unberührt.

17.6. Alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Website, dem Dienst, der Vereinbarung und den Nutzungsbedingungen werden vor dem zuständigen Gericht in Amsterdam, Niederlande, verhandelt.